

# Checkliste | Klima

## Die hausärztliche Praxis klimabewusst ausrichten

Auch Ärztinnen und Ärzte können durch kleinere oder größere Veränderungen im Praxisalltag aktiv zum Klimaschutz beitragen. Diese Checkliste bietet hierfür konkrete Ansatzpunkte. Oft lassen sich damit sogar langfristig Kosten einsparen.

### WICHTIG

Beginnen Sie mit den Maßnahmen, die sich einfach umsetzen lassen – jede weitere wird dadurch leichter.

### Sprechstunde

- Nutzen Sie die Potentiale von Digitalisierung und Telemedizin, die Wege und Aufwand sparen können.
- Sehr viel Einfluss auf die Umwelt haben Ihre Verordnungen und vor allem die Motivation zu Lifestyle-Änderungen. Ein verantwortungsbewusster Einsatz von Diagnostik, Krankenhausaufenthalten, Medikation (Deprescribing) und anderen Therapien hilft sehr, Ressourcen zu schonen. z. B. enthalten Druckgasinhalatoren ggü. Inhalationspulver große Mengen Treibhausgas (→ [DEGAM Leitlinien](#)).

- **TIPP:** kostenlos bestellbarer [Flyer für Patientinnen und Patienten "doppelt gut für mich"](#) sowie umfangreiche Infos im [Leitfaden zur klimasensiblen Gesundheitsberatung](#)

### Praxisorganisation

- Halten Sie Transportwege klein: Fahrgemeinschaften bilden, öffentliche Verkehrsmittel nutzen (Jobticket), Praxisfahrrad (Arbeitgeberleasing für eBikes), kleines Praxis-eAuto (VERAH-Mobil).
- Prüfen Sie Ihre Müllkörbe. Was davon lässt sich vermeiden? Z. B. Einführen von Mehrwegprodukten wie Wasserspender statt PET-Flaschen, Nachfüllpackungen, welche Post kann abbestellt oder digitalisiert werden, welche Hygieneartikel sind notwendig (sinnvoller Einsatz von Einmalhandschuhen).
- Nutzen Sie mit naheliegenden Praxen gemeinsame Strukturen wie z. B. beim Praxisbedarfseinkauf, Laborgemeinschaften, Wäsche- und Material-Aufbereitung, Fortbildungen, Technische Prüfungen, Betriebsarzt, usw.

- **TIPP:** mehr Infos auf [napra.info](#) oder umfangreicher auf [ambulant-nachhaltig.de](#)

### Finanzierung und Umbauten

- Prüfen Sie, wo Ihr Geld arbeitet: Nutzen Sie nachhaltige Banken und Finanz-anlagen (z. B. [NABU Empfehlungen](#) sowie [Fonds-Prüfer](#)).
- Bauen Sie Ihre Praxis nachhaltig um (Strom, Wärme, Isolierung, Hitzeschutz). Hierfür stehen oft Förderungen zur Verfügung, übrigens auch für privaten Wohnraum. Beachten Sie die Förderkriterien, insb. dass meist erst nach der Bewilligung mit den Maßnahmen begonnen werden darf.

- **TIPP:** unter [Energie-Effizienz-Experten](#) steht ein Ratgeber für Bauen und Sanieren sowie eine qualifizierte Berater-Suche zur Verfügung.

### Fangen Sie schrittweise an – Hauptsache, Sie starten!

- Erklären Sie in ihrem Team eine Person zur bzw. zum Klimabeauftragten und probieren Sie jedes Quartal ein Projekt aus.
- Seien Sie selbst Vorbild für Ihr Team und Ihre Patientinnen und Patienten.

